Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXVI. Revue polytechnique No 9.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXVI. ZURICH, den 31. August 1895. No 9.

Grösstes Lager in

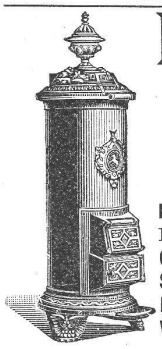
I Trägern, [

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und -Blechen bei

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn Zürich.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —



Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische **Dauerbrandöfen** mit Blechguss-Majolikaverkleidung.
Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau
empfiehlt ihren
prima künstlichen Portlandcement.

Zur freien Konkurrenz

werden hiemit ausgeschrieben:

Flaschner- und Dachdeckerarbeiten, sowie Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue **Waldhaus in Vulpera.**

Nähere Auskunft erteilt sowohl Unterzeichneter als die Bauleitung in **Vulpera,** an welche innert 14 Tagen die verschlossenen Offerten mit bezeichnender Aufschrift einzusenden sind.

Im Auftrag des Verwaltungsrates der Hotel-Gesellschaft Waldhaus Vulpera:
Nicl. Hartmann, Baumeister.

Konkurrenzeröffnung

über die Erstellung des **Sihlsteges** im «Suhner» zwischen Schönenberg und Menzingen, siehe Amtsblatt No. 68 vom 23. August a. c.

Zürich, 24. August 1895.

Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Das Ausführungsrecht

von patentierten freitragenden Gipswänden ist für den grössten Teil der Schweiz und Oberitalien zu vergeben. Diese Wände erfordern keinen Verputz und können sofort tapeziert werden. Selbe sind feuersicher und **übertreffen an Solidität und Raschheit der Ausführung** alle andern Systeme. **Trotzdem stellen sich die Herstellungskosten kaum halb so hoch,** wie die der hauptsächlich in Süddeutschland angewandten Schilfbretter. Für die Kantone Zürich, Bern, Neuenburg, Freiburg und Waadt ist die Licenz bereits an renommierte Baufirmen vergeben und sind in Bern Ausführungen nach meinem System in Augenschein zu nehmen. Die Licenzfabrikation wird in Deutschland von vielen renommierten Baufirmen in grossartigem Masstabe betrieben. Unter den deutschen Licenznehmern befinden sich Firmen, z. B. Berliner Asphaltgesellschaft **Kopp & Co.,** Bauartikelfabrik **A. Siebel** etc., die zu den grössten Deutschlands zählen. Maschinelle Einrichtung oder besondere Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Hohe Rentabilität.

Weitere Licenzen vergiebt

Die Gipsplatten- und Gipsdielen-Fabrik von A. Bruckner, Aachen.

FRITZ **MARTI** WINTERTHUR.
DRAHTSEIL-BAHNEN
— System Otto. —
Ueber 600 Installationen im Betrieb.
Prospekte & Devis franko.
EXPORT.